

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

wie Sie der Presse oder unserer Homepage entnehmen konnten, findet in den nächsten Wochen eine schrittweise Öffnung der Schule und eine Wiederaufnahme des Unterrichts statt. Nachfolgend habe ich versucht, alle wesentlichen Informationen für Sie zusammenzufassen:

Termine zur Wiederaufnahme des Unterrichts:

Der Unterricht wird in verschiedenen Phasen in geringerem Umfang wieder aufgenommen. Am 27.04.20 geht es los mit den Abschlussklassen. Zurzeit arbeiten wir intensiv an einer geeigneten Umsetzung und werden Sie und die Schülerinnen und Schüler in der nächsten Woche genauer darüber informieren, wie der Stundenplan für die einzelnen Klassen aussehen wird und wann welche Klassenteile der Abschlussklassen in der Schule unterrichtet werden.

Derzeit ist geplant, dass die Klassen der anderen Jahrgänge zu späteren Zeitpunkten wieder in der Schule unterrichtet werden: Die Unterrichtsaufnahme der 9. Realschulklassen ist für den 18. Mai geplant und die 5. bis 8. Klassen sollen dann Ende Mai bzw. Anfang Juni wieder in der Schule erscheinen.

Durchführung des Unterrichts:

Die Abschlussklassen werden ab dem 27. April in halber Klassenstärke umschichtig unterrichtet. Der jeweilige Klassenteil kommt an einem Tag in die Schule und arbeitet dann am nächsten Tag im Homeschooling zu Hause usw. Die Klassenlehrkräfte werden diesbezüglich Kontakt zu Ihnen aufnehmen. **Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören**, sowie diejenigen, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Haushalt wohnen, können **zu Hause bleiben**. Sie werden von unseren Lehrkräften mit Aufgaben versorgt. Zu den Risikogruppen gehören Personen mit folgenden Vorerkrankungen: Herz-Kreislauf-erkrankungen; Diabetes; Erkrankungen des Atemsystems, der Leber oder der Niere; Krebserkrankungen; Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen.

Hygienemaßnahmen

Die weitgehend bekannten Hygieneregeln müssen auch in der Schule eingehalten werden. Die Lehrkräfte werden darauf achten und regelmäßig daran erinnern. Zum Thema Schutzmasken sagt unser Minister: „Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während des Unterrichts wird nach derzeitigem Stand nicht für erforderlich erachtet, aber für den Zeitraum der Schülerbeförderung und für die Pausen empfohlen.“ Ich würde Sie bitten, sich - unabhängig davon - darum zu bemühen, dass Ihre Kinder während des Schulvormittags eine Maske tragen. Zahlreiche Näh- und Bastelanleitungen finden Sie dafür im Internet. Wir werden uns in den nächsten Tagen in der Schule über die Umsetzung und Einhaltung grundsätzlicher Hygienestandards eingehend beraten. Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an unsere Vorgaben halten, werden wir umgehend wieder nach Hause entlassen.

Homeschooling: Lernen zu Hause

Alle Klassenlehrkräfte werden alle Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern und Erziehungsberechtigte in der nächsten und regelmäßig in den Folgewochen telefonisch kontaktieren. Dies soll einmal wöchentlich geschehen. Zusätzlich bieten alle Lehrkräfte feste, tägliche Sprechstunden an. Die Zeiten der einzelnen Sprechstunden können Sie unserer Homepage entnehmen. In den angegebenen Zeiten können Sie die Lehrkräfte verlässlich erreichen und kontaktieren. Sollten Ihnen die Telefonnummern der einzelnen Lehrkräfte nicht bekannt sein, können Sie diese im Sekretariat bzw. bei den Klassenlehrkräften erfragen. Sie können natürlich auch per Email Kontakt zu den Lehrkräften aufnehmen, die entsprechenden Email-Kontakte finden Sie auf unserer Homepage und am Ende dieses Schreibens. Die Kolleginnen und Kollegen werden Ihre Anfragen innerhalb von 24 Stunden beantworten oder sich telefonisch bei Ihnen melden.

Die Lehrkräfte haben Ihre Kinder schon in den vergangenen Wochen regelmäßig mit Aufgaben zur Wiederholung, Vertiefung und Übung versorgt und standen in ständigem Austausch mit den Schülerinnen und Schülern. Bisher waren diese Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler nicht verbindlich und hatten freiwilligen Charakter. Gleichwohl sollten die Aufgaben zum Festigen von Grundwissen und damit zu einem Lernfortgang der Schülerinnen und Schüler beitragen und einen leichteren Wiedereinstieg am Ende der Zeit des Schulausfalls ermöglichen. Viele Schülerinnen und Schüler haben diese Chance auch genutzt und fleißig gearbeitet.

Ab Mittwoch ändert sich aber die bisherige Freiwilligkeit in Bezug auf die Erarbeitung der Aufgaben: Ab dem 22.4. ist die Bearbeitung der Aufgaben zu Hause nicht mehr in ihr Belieben gestellt, sondern verpflichtend. Von Seiten des Niedersächsischen Kultusministeriums heißt es diesbezüglich:

„Für die Schülerinnen und Schüler besteht weiterhin Schulpflicht und somit die Verpflichtung, die ihnen gestellten Aufgaben in der von den Lehrkräften angegebenen Zeit zu bearbeiten. Dies bedeutet auch, dass die bestehenden Regelungen zur Krankmeldung von Schülerinnen und Schülern weiterhin gelten.“

Ein Nicht-Bearbeiten der gestellten Aufgaben ist demnach mit einem unentschuldigten Fehlen gleichzusetzen und bedeutet eine grobe Pflichtverletzung seitens der Schülerinnen und Schüler. Die Schule berücksichtigt bei der Umsetzung dieses Erlasses die häuslichen Voraussetzungen und die unterschiedliche technische Ausstattung sowie die individuellen technischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Die Klassen- und Fachlehrkräfte werden dafür in stetem Kontakt zu Ihren Kindern sein und verschiedene technische Möglichkeiten (iServ, Email, Padlet, Zoom usw.) nutzen, um Ihre Kinder in dieser Zeit bestmöglich beim Lernen und Bearbeiten der Aufgaben unterstützen zu können. Bei der Aufgabenstellung gelten folgende Grundregeln:

Die Aufgaben sind so **verständlich**, dass sie ohne zusätzliche Hilfe von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden können. Der Umfang und das Niveau ist **angemessen** und sollte bei den Jahrgängen 5 bis 8 täglich ca. 3 Stunden (180 Minuten), in den Jahrgängen 9/10 täglich ca. 4 Stunden (240 Minuten) Arbeitszeit umfassen. Die **häusliche Arbeitszeit kann selbst eingeteilt werden** und ist nicht an den Vormittag gebunden.

Zum Thema Homeschooling und häuslichem Lernen empfehle ich Ihnen außerdem die Berücksichtigung der Hinweise und Tipps aus dem Text **„Lernen zu Hause - Leitfaden für Eltern und Schülerinnen und Schüler“**, den ich dieser Email auch angehängt habe.

Leistungsbewertung

Das Lernen zu Hause ist kein Unterricht, sondern weitgehend selbstständiges Arbeiten. Daher liegt der Schwerpunkt auf **Üben und Wiederholen**. Die Ergebnisse der häuslichen Arbeit werden **nicht bewertet**. In Einzelfällen gilt allerdings: Es können von einer Schülerin bzw. einem Schüler im Rahmen des Lernens zu Hause erkennbar selbstständig erbrachte Leistungen auf deren bzw. dessen Wunsch hin benotet werden. Zudem kann nach Wiederaufnahme des Unterrichtes, das beim häuslichen Lernen erworbene Wissen durch kurze Tests, Lernzielkontrollen oder mündliche Abfragen überprüft und bewertet werden.

Klassenarbeiten müssen in der vorgeschriebenen Zahl in diesem Schuljahr nicht geschrieben werden. Es ist aber möglich, dass Klassenarbeiten geschrieben werden, wenn die Schülerinnen und Schüler wieder am Unterricht teilnehmen.

Zu den Themen **Notenermittlung, Versetzung, Ausgleichs- und Übergangsregelungen** sowie zu **Prüfungen** und **Terminen** wird es an geeigneter Stelle noch gesonderte Informationen geben.

Wir werden uns bemühen, bei der Notenfindung und Notenvergabe die besondere Situation dieser Zeit zu berücksichtigen, so dass Schülerinnen und Schüler durch diese besonderen Umstände keine Nachteile erleiden.

Veranstaltungen und Schulfahrten

Veranstaltungen wie Schulfeste, Projektwochen, Tages- und Klassenfahrten wurden abgesagt und finden in diesem Schuljahr leider nicht mehr statt.

Notbetreuung

Die Notbetreuung wird von uns weiterhin in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr angeboten und eventuell auf weitere Berufsgruppen ausgeweitet. Bei Bedarf melden Sie sich bitte mindestens einen Tag vorher, so dass wir die notwendigen Schritte einleiten können. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt zu unserem Sekretariat unter der Nummer 0441 – 960920 auf. Wir sind in diesem Zusammenhang dazu angehalten, Ihren Anspruch auf die Notbetreuung zu prüfen.

Weitere Unterstützung

Gerne können Sie sich in Krisensituationen oder Problemen und Sorgen, die Sie haben auch an unsere Beratungslehrerin Frau Stehr oder unseren Sozialpädagogen Herrn Kirchner wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage bzw. auf der letzte Seite dieses Schreibens.

Wir alle stehen in den nächsten Wochen noch einmal großen Herausforderungen gegenüber. Aber ich denke, wir werden das gemeinsam überstehen. Der enge Kontakt und rege Austausch zwischen Eltern, Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften wird uns dabei sicherlich helfen. Die Grundlage dafür kann nur eine positive Grundeinstellung und zugewandte, offene Kommunikation bilden. In diesem Sinne: Scheuen Sie sich nicht, mit uns in Kontakt zu treten, wenn Sie Fragen oder Sorgen haben, die Sie oder Ihre Kinder umtreiben. Nur so können wir die Herausforderungen dieser Zeit gemeinsam meistern und uns gegenseitig unterstützen.

Im Namen des Schulleitungsteams und des Kollegiums der Oberschule Ofenerdiek danke ich Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigte für die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit in der letzten Zeit und hoffe, dass wir dies in den nächsten Wochen so fortsetzen können. Wir wissen, dass gerade das Lernen zu Hause auch für Sie eine neue herausfordernde Aufgabe darstellt. Danke, dass Sie uns und Ihre Kinder dabei so tatkräftig unterstützen.

Alles Gute und passen Sie auf sich und Ihre Familien gut auf.

S. Kalina, kommiss. Schulleiter

ANHANG EMAILADRESSEN

Altevers	Mathias	mathias.altevers@obs-ofenerdiek.net
Andretzky	Ulrike	ulrike.andretzky@obs-ofenerdiek.net
Arens	Anna Maria	annamaria.aren@obs-ofenerdiek.net
Bäcker	Inge	inge.baeker@obs-ofenerdiek.net
de Beer	Wiebke	wiebke.de.beer@obs-ofenerdiek.net
Denker	Birgit	birgit.denker@obs-ofenerdiek.net
Diercks	Jacqueline	jacqueline.diercks@obs-ofenerdiek.net
Dudek	Natascha	natascha.dudek@obs-ofenerdiek.net
Ehret	Denise	denise.ehret@obs-ofenerdiek.net
Eilers	Katrin	katrin.eilers@obs-ofenerdiek.net
Engelmann von	Sascha	sascha.von.engelmann@obs-ofenerdiek.net
Engel	Margit	margit.engel@obs-ofenerdiek.net
Ensink	Sabine	sabine.ensink@obs-ofenerdiek.net
Erdmann	Klaus	klaus.erdmann@obs-ofenerdiek.net
Fesser	Cornelia	cornelia.fesser@obs-ofenerdiek.net
Gaden	Heike	heike.gaden@obs-ofenerdiek.net
Geldmacher	Wiebke	wiebke.geldmacher@obs-ofenerdiek.net
Giesen	Ingeborg	ingeborg.giesen@obs-ofenerdiek.net
Heubach	Annalene	annalene.heubach@obs-ofenerdiek.net
Görke	Wolfgang	wolfgang.görke@obs-ofenerdiek.net
Hipp	Sabine	sabine.hipp@obs-ofenerdiek.net
Holle	Nina	friederike.holle@obs-ofenerdiek.net
Janßen	Heidi	heidi.janßen@obs-ofenerdiek.net
Kalina	Sascha	sascha.kalina@obs-ofenerdiek.net
Kirchner	Thomas	thomas.kirchner@obs-ofenerdiek.net
Knipper	Jonathan	jonathan.knipper@obs-ofenerdiek.net
Köster	Annette	annette.köster@obs-ofenerdiek.net
Lienemann	Frauke	frauke.lienemann@obs-ofenerdiek.net
Lülfesmann	Maren	maren.lulfesmann@obs-ofenerdiek.net
Menke	Holger	holger.menke@obs-ofenerdiek.net
Meyborg	Jan	jan.meyborg@obs-ofenerdiek.net
Mohrbeck	Inga	inga.mohrbeck@obs-ofenerdiek.net
Poets	Martina	martina.poets@obs-ofenerdiek.net
Pretzer	Ina	ina.pretzer@obs-ofenerdiek.net
Rabe	Andreas	andreas.rabe@obs-ofenerdiek.net
Ramp	Nicole	nicole.ramp@obs-ofenerdiek.net
Röhl	Christiane	christiane.roehl@obs-ofenerdiek.net
Schäck	Oliver	oliver.schäck@obs-ofenerdiek.net
Sievers	Karsten	karsten.sievers@obs-ofenerdiek.net
Spengemann	Cora	cora.spengemann@obs-ofenerdiek.net
Stehr	Petra	petra.stehr@obs-ofenerdiek.net
Sturmheit	Nana	nana.sturmheit@obs-ofenerdiek.net
Trawinski	Marina	marina.trawinski@obs-ofenerdiek.net
Uttecht	Nele	nele.uttecht@obs-ofenerdiek.net
Verse	Sebastian	sebastian.verse@obs-ofenerdiek.net
Vollmer	Tanja	tanja.vollmer@obs-ofenerdiek.net
Wanke	Ilona	ilona.wanke@obs-ofenerdiek.net
Weustermann	Verena	verena.weustermann@obs-ofenerdiek.net
Wessendorf	Nicole	nicole.wessendorf@obs-ofenerdiek.net
Willig	Annika	annika.willig@obs-ofenerdiek.net
Wohlgemuth	Jens	jens.wohlgemuth@obs-ofenerdiek.net
Wurster	Johannes	johannes.wurster@obs-ofenerdiek.net

Weitere Unterstützung

Beratungsangebot für persönliche Gespräche am Telefon

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Seit dem 16.03.2020 gibt es für uns alle mehr oder weniger keinen „normalen“ Alltag mehr. Die Schule fällt aus. Und auch jetzt, in den langersehnten Schulferien, sind wir mit der großen Herausforderung konfrontiert, ohne unser soziales Umfeld auskommen zu müssen. Wir bleiben zu Hause, um die schützenswerte Situation jedes einzelnen Menschen zu würdigen. Trotzdem weiß ich, dass viele von euch/Ihnen Urlaubsreisen stornieren müssen und gemeinsame Ausflüge, Unternehmungen, Besuche und Feste einfach wegfallen, um stattdessen 24 Stunden mit uns selbst, in den eigenen „vier Wänden“ zurechtkommen zu müssen.

Es ist möglich, dass diese uns auferlegte Isolation eine ganz neue psychische Situation bedingt und wir bei uns selbst und unseren Kindern oder anderen Menschen Unsicherheiten und Ängste beobachten, die uns ratlos machen.

Vielleicht gab es auch schon in der Zeit des normalen Schulbetriebs vor der Corona-Krise aus irgendeinem Grund Gesprächsbedarf und/oder eine laufende Beratung, die nicht pausieren kann und sollte.

Wir, das Beratungsteam stehen dir/ Ihnen gern telefonisch und via Email zu Verfügung.

Petra Stehr:

Bitte kontaktiert mich/kontaktieren Sie mich jederzeit, um einen Termin mit mir zu vereinbaren!

stehr.petra@web.de

0176 - 70979274

Herzlich Petra Stehr ...und bleibt/bleiben Sie gesund!

Schul-Sozialpädagoge Thomas Kirchner:

Rufe/ rufen Sie mich gern zu folgenden Zeiten an:

Montag bis Freitag von 8h00 bis 13h30 (ab 27.04.2020)

01520-6786412

Oder schreiben Sie/ schreibe mir eine Email:

obso@gmx.eu